

Erklärung zivilgesellschaftlicher Träger

Für ein demokratisches Sachsen-Anhalt der Vielfalt und des gegenseitigen Respekts

Präambel

Wir engagieren uns für eine demokratische Alltagskultur in Sachsen-Anhalt. Sie ermöglicht die aktive Teilhabe aller Menschen an der Gestaltung des Zusammenlebens. Voraussetzung hierfür ist ein gesellschaftliches Klima, in dem alle ohne Angst verschieden sein und leben können. Ein Klima, das die Freiheit jedes*jeder¹ Einzelnen, den Schutz vor Gewalt, den Abbau von Ungleichheiten und eine Kultur des Respekts garantiert. Wir engagieren uns gegen jede Form der Ausgrenzung, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit.

Gerade die aktuellen Debatten um Flucht, Asyl und Integration zeigen, wie wichtig es ist, allen Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Daher engagieren wir uns für eine inklusive Gesellschaft, in der die Verschiedenheit von Lebensentwürfen selbstverständlich ist und jeder*jede Einzelne in der Gestaltung seines*ihres Lebens Unterstützung und Förderung erfährt. Die Wahrung der Menschenrechte ist unser Grundanliegen.

Als zivilgesellschaftliche Träger begrüßen wir die Selbstverpflichtung der Regierungskoalition, sich für die Freiheit und gegen Menschenverachtung einzusetzen: *„Freiheit ist für uns ein Grundwert. Aus ihr erwächst für uns die bleibende Verpflichtung, die Menschenrechte und die Werte unserer freiheitlichen Gesellschaft entschlossen gegen populistische Stimmungsmache und ideologische Hetze zu verteidigen. Für menschenverachtende Parolen und diffamierende Angriffe auf die Demokratie darf es keinen Raum geben.*

Unsere Demokratie lebt vom Respekt vor demokratischen Grundrechten und davon, dass Bürgerinnen und Bürger sich an Entscheidungen beteiligen und diese nachvollziehen können. Deshalb wollen wir Partizipation und Transparenz weiter stärken.“²

1. Kulturelle Vielfalt

Wir engagieren uns für ein weltoffenes und kulturell vielfältiges Sachsen-Anhalt. Wir stehen für eine Vielfalt regionaler Prägungen und kultureller Ausdrucksformen. Wir setzen uns dafür ein, dass es allen Menschen möglich ist, am kulturellen Leben teilzuhaben und dieses auch aktiv mitgestalten zu können – unabhängig ihres Geschlechts, ihrer Herkunft, ihrer sozialen Verhältnisse oder ihrer Religion. Kulturelle Vielfalt ist für uns die elementare Voraussetzung für ein gemeinsames Zusammenleben. Sie ermöglicht die Bewahrung, die Erschließung und die Präsentation sowohl des kulturellen Erbes als auch des künstlerischen Schaffens der Gegenwart.

2. Religionsfreiheit

Die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft und die freie Religionsausübung sind für uns ebenso grundlegende Rechte im gesellschaftlichen Zusammenleben wie die Entscheidung für ein Leben ohne Gottesbezug. Menschenrechte und Menschenwürde sind für uns unteilbar und stehen auch, gerade mit Blick auf religiöse Überzeugungen, nicht zur Disposition. Voraussetzung für eine

¹ Im vorliegenden Dokument wird die queere Schreibweise des Asterisk [*] genutzt. Der Stern hat die Intension, Geschlechtervielfalt zu verdeutlichen und sämtliche Identitätsformen zu berücksichtigen.

² Koalitionsvertrag Sachsen-Anhalt 2016

freie und solidarische Gesellschaft ist dabei der gegenseitige Respekt sowie die Anerkennung demokratischer und menschenrechtsorientierter Werte.

3. Gleichstellung von Frauen* und Männern*

Wir stehen für die Gleichstellung der Geschlechter und setzen uns für die Verwirklichung des in Art. 3 Grundgesetz verankerten Gleichheits- und Gleichberechtigungsgebotes ein. Wir engagieren uns insbesondere für die Chancengleichheit von Frauen* und Männern* in der Gesellschaft und die gleichwertige Betrachtung der Geschlechter in allen Lebensbereichen. Wir setzen uns für die gleichberechtigte Teilhabe sowie die eigenständige soziale Absicherung für alle Frauen* ein.

4. Anerkennung der Vielfalt der geschlechtlichen Identitäten

Wir engagieren uns für ein gesellschaftliches Miteinander, das von Akzeptanz, Freiheit und Gleichbehandlung aller geschlechtlicher Identitäten von Mädchen*, Jungen*, Frauen* und Männern* geprägt ist. Wir stehen für die Chance auf Selbstverwirklichung aller und für zuschreibungsfreie Räume.

Inter- und Transgeschlechtlichkeit sind Varianten der geschlechtlichen Entwicklung und des geschlechtlichen Erlebens. Sexuelle Orientierungen sind eine individuelle und persönliche Angelegenheit. Wir treten für die Anerkennung der Vielfalt der geschlechtlichen Identitäten ein und gehen aktiv gegen Homosexuellenfeindlichkeit und Diskriminierungen aufgrund der sexuellen Orientierung oder der Geschlechtsidentität vor.

5. Kinder, Jugendliche und junge Menschen stärken

Wir engagieren uns für die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen. Sie sind Expert*innen in eigener Sache. Wir begleiten sie bei der Formulierung und Vertretung ihrer Interessen. Erfahrungs- und Erlebnisräume für Demokratie und gesellschaftliche Vielfalt sind für junge Menschen unerlässlich. Wir setzen uns für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen ein und stärken die Selbstorganisation junger Menschen.

Die **Trägerlandschaft in Sachsen-Anhalt** ist ein freiwilliger Zusammenschluss von landesweiten zivilgesellschaftlichen Trägern in Sachsen-Anhalt. Mit ihren zahlreichen Organisationen, Vereinen und Verbänden ist diese zentraler Bestandteil der demokratischen Zivilgesellschaft. Sie bildet eine Struktur zum Mittun und ermöglicht damit allen Menschen in Sachsen-Anhalt Partizipation an der Demokratie sowie aktive Teilhabe an und Mitgestaltung der Gesellschaft. Die Träger leisten eine fachlich gute, gesellschaftlich wertvolle Arbeit und bieten die notwendige Unterstützung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. Als Träger der Zivilgesellschaft stehen wir deutlich ein für ein vielfältiges Miteinander, stärken unsere Demokratie und beziehen Position für unsere Werte und gegen Positionen, die diesem Gesellschaftsbild widersprechen.

AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt e.V., Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Sachsen-Anhalt e.V., Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V., Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V., Kulturkonferenz Sachsen-Anhalt e.V., Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren Sachsen-Anhalt e.V., Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V., Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V., Lesben- und Schwulenpolitischer Runder Tisch Sachsen-Anhalt, Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.